



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)
SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

28.03.2025 / DE

FCI - Standard Nr. 190

HOVAWART



URSPRUNG: Deutschland.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS: 21.03.2025.

VERWENDUNG: Gebrauchshund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 2 Pinscher und Schnauzer -
Molossoide - Schweizer
Sennenhunde.
Sektion 2.2 Molossoide, Berghunde.
Mit Arbeitsprüfung.

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS: Der Hovawart ein sehr alter deutscher Gebrauchshund im ursprünglichen Sinn. Der Name stammt aus dem Mittelhochdeutschen: Hova = der Hof und wart = der Wächter. Seit 1922 wurde er unter Verwendung von typmäßig ähnlichen Hunden, die man auf Bauernhöfen noch vorfand und Einkreuzungen von Deutschen Schäferhunden, Neufundländern, Leonberger u.a. als Rasse herausgezüchtet. 1937 wurde er als Rasse, im Jahre 1964 als Gebrauchshund anerkannt. Durch bereits in den 1960er Jahren begonnene konsequente Zuchtselektion auf das Merkmal „Hüftgelenkdisplasie-frei“ konnte die Erkrankung beinahe vollständig zurückgedrängt werden.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD: Der Hovawart ist ein kraftvoller, mittelgroßer, leicht gestreckter, langhaariger Gebrauchshund. Die Geschlechtsunterschiede sind vor allem an Kopfform und Körperbau deutlich erkennbar.

WICHTIGE PROPORTIONEN: Schulterhöhe: Körperlänge: 100 : 110 bis 100 : 115.

VERHALTEN/CHARAKTER (WESEN): Der Hovawart ist ein anerkannter Gebrauchshund zu vielseitiger Verwendung. Von der Veranlagung her ausgeglichen und gutartig, besitzt er Schutztrieb, Selbstsicherheit und Belastbarkeit, mittleres Temperament und eine

sehr gute Nasenveranlagung. Seine harmonisch abgestimmten körperlichen Verhältnisse und eine besondere Bindung an seine Familie machen ihn insbesondere zu einem hervorragenden Begleit-, Wach-, Schutz-, Rettungs- und Fährtenhund.

KOPF:

OBERKOPF:

Der Nasenrücken ist gerade und bildet eine Parallele zum Schädel. Fang und Schädel sind etwa gleich lang. Die Kopfhaut liegt straff an.

Schädel: Der kräftige Kopf hat eine breite, gewölbte Stirn.

Stopp: Gut erkennbar.

GESICHTSSCHÄDEL:

Nasenschwamm: Die Nasenlöcher sind gut ausgebildet. Bei schwarzmarkenen und schwarzen Hunden ist die Pigmentierung schwarz; Pigmentierung bei blonden Hunden: dunkel, Wechselnase ist bei blonden Hunden zulässig.

Fang: Der Fang ist kräftig; sowohl von der Seite als auch von oben gesehen verjüngt er sich wenig.

Lefzen: Sie liegen gut an.

Kiefer/Zähne: Der Hovawart hat ein vollständiges, kräftiges Scherengebiss mit 42 Zähnen gemäß der Zahnformel. Die Zähne stehen senkrecht im Kiefer. Zangengebiss ist zulässig.

AUGEN: Die Augen sind oval, weder hervortretend noch tiefliegend. Ihre Farbe ist dunkel- bis mittelbraun. Die Augenlider liegen dicht an.

OHREN: Die locker anliegenden, mittelgroßen bis großen, dreieckigen Hängeohren sind hoch und weit auseinanderliegend angesetzt, den Oberkopf optisch verbreiternd, und reichen in ihrer Länge bis mindestens zum Lefzenwinkel. Ihre Spitze ist leicht abgerundet. In der Ruhestellung liegen sie flach an, bei Aufmerksamkeit können sie etwas nach vorne gerichtet getragen werden. Die Vorderkante liegt etwa auf der Mitte zwischen Auge und Hinterhauptbein.

HALS: Der kräftige Hals ist mittellang, und die Kehlhaut liegt straff an.

KÖRPER:

Rücken: Der Rücken ist gerade und fest.

Lenden: Die Lende ist kräftig und etwas länger als die Kruppe.

Kruppe: Die Kruppe ist leicht abfallend und mittellang.

Brust: Die Brust ist breit, tief und kräftig.

RUTE: Die buschig behaarte Rute reicht bis unterhalb des Sprunggelenkes, aber nicht bis zum Boden.

Sie wird je nach Stimmungslage des Hundes über den Rücken hochgeschwungen oder gesenkt getragen.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND:

Allgemeines: Die Vorderläufe sind kräftig und, von vorne und von der Seite gesehen, gerade und senkrecht gestellt. Das Schulterblatt ist lang und gut schräg zurückliegend.

Schulter: Die Schultern sind sehr gut bemuskelt.

Oberarm: Der Oberarm liegt am Körper an.

Ellenbogen: Die Ellenbogen liegen am Brustkorb an.

Unterarm: Der Unterarm ist kräftig und gut bemuskelt

Vorderfußwurzelgelenk: Der Vorderfußwurzelgelenk ist fest

Vordermittelfuß: Der Vordermittelfuß ist, von der Seite gesehen, mäßig schräg gestellt.

Vorderpfoten: Die Pfoten sind rundlich, kräftig und kompakt. Die Zehen sind gewölbt und eng aneinander liegend. Die Zehennägel bei schwarzmarkenen und schwarzen Hunden sind schwarz pigmentiert, die Zehennägel bei blonden Hunden können weniger pigmentiert sein.

HINTERHAND:

Allgemeines: Die Hinterläufe sind kräftig und, von hinten gesehen, gerade gestellt. Das Verhältnis Oberschenkel zu Unterschenkel ist 1:1.

Oberschenkel: Der Oberschenkel ist sehr gut bemuskelt und mäßig schräg.

Unterschenkel: Der Unterschenkel ist mäßig schräg gestellt und sehr gut bemuskelt.

Sprunggelenk: Das Sprunggelenk ist kräftig, tiefstehend.

Hintermittelfuß: Der Hintermittelfuß ist von hinten gesehen gerade und parallel gestellt.

Hinterpfoten: Die Pfoten sind rundlich, kräftig und kompakt. Die Zehen sind gewölbt und eng aneinander liegend. Afterkrallen sind kein Fehler. Die Zehennägel bei schwarzmarkenen und schwarzen Hunden sind schwarz pigmentiert, die Zehennägel bei blonden Hunden können weniger pigmentiert sein.

GANGWERK: Der Hovawart bewegt sich in allen Gangarten von vorne und hinten gesehen geradlinig und - von der Seite gesehen - raumgreifend. Der Trab ist weit ausgreifend mit gutem Schub aus der Hinterhand.

HAUT: Die Haut ist insgesamt straff anliegend. Bei schwarzmarkenen und schwarzen Hunden hat sie einen bläulichen Schimmer, bei blonden einen meist rosa Schimmer.

HAARKLEID

Haar: Das kräftige Langhaar ist leicht gewellt und anliegend, mit wenig Unterwolle. Es ist länger an der Brust, am Bauch, der Rückseite der Vorderläufe, an der Rückseite der Oberschenkel und der Rute. Am Kopf, an der Vorderseite der Vorderläufe und der Vorderseite der Hinterläufe ist das Haar kurz. Das Haarkleid ist geschlossen.

Farbe: Den Hovawart gibt es in drei Farbschlägen: Schwarzmarken, schwarz und blond.

Schwarzmarken: Das Haarkleid ist schwarz und glänzend, die Farbe der Markenzeichnung mittelblond. Am Kopf beginnt die Zeichnung unterhalb des Nasenrückens und reicht um die Lippenwinkel herum bis in die Kehlarke. Die punktförmigen Abzeichen über den Augen sind deutlich sichtbar. Die Brustmarke besteht aus zwei nebeneinanderliegenden Flecken, die miteinander verbunden sein können. An den Vorderläufen reichen die Marken, von der Seite

gesehen, von den Zehen bis etwa zum Vordermittelfuß und laufen auf der Hinterseite in Höhe der Ellenbogen aus. An den Hinterläufen ist, von der Seite gesehen, die Markenzeichnung unterhalb des Sprunggelenkes als breiter Streifen, oberhalb des Sprunggelenkes nur noch als schmaler Streifen sichtbar, der auf der Vorderseite der Hinterläufe bis in die Höhe der Bauchdecke reicht. Auch unterhalb des Rutenansatzes ist eine Markenzeichnung vorhanden. Die Zeichnung ist in allen Bereichen klar abgegrenzt.

Die Pigmentierung an Lidern, Lefzen und Ballen ist schwarz.

Schwarz: Das Haarkleid ist schwarz und glänzend. Die Pigmentierung an Lidern, Lefzen und Ballen ist schwarz.

Blond: Das Haarkleid ist mittelblond, glänzend, und wird zum Bauch hin sowie an den Läufen heller. Die Pigmentierung an Lidern, Lefzen und Ballen ist schwarz und/oder überwiegend dunkel.

GRÖSSE:

Widerristhöhe: Rüde 63 - 70 cm,
Hündin 58 - 65 cm.

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

AUGEN:

- Ein oder zwei hellbraune Augen

GLIEDMASSEN:

- Steile Winkelung in Vor- und / oder Hinterhand
- Extrem starke Winkelung in Vor- und / oder Hinterhand
- Weiches Vorderfußwurzelgelenk
- Ausdrehen des Ellbogens / der Ellbogen
- Französischer Stand
- Kuhhessig

FARBE:

- Einzelne weiße Haare an der Innerseite der Oberschenkel
- Einzelne weiße Haare an der Rutenspitze
- Einzelne kleine weiße Abzeichen an der Brust oder ein großes weißes Abzeichen an der Brust mit maximal 8cm in seiner größten Ausdehnung
- Weiß durchzogene Zehen und / oder ganz weiße Zehen

Blond:

- Einzelne weiße Haare auf dem Nasenrücken und / oder Oberkopf
- Kleiner weißer Schimmer auf dem Nasenrücken

GRÖSSE:

- Hündinnen mit einer Größe von 66 – 68 cm, Rüden mit einer Größe von 71 – 73 cm

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD:

- Im Phänotyp dem Rassenbild nicht entsprechende Hunde.
- Stark rüdenhafte Hündinnen.
- Stark hündinnenhafte Rüden.
- Stark abweichende Körperproportionen

WICHTIGE PROPORTIONEN:

- Hunde mit einem Verhältnis Schulterhöhe / Körperlänge: 100 :< 100 und Hunde mit einem Verhältnis 100 .> 120

VERHALTEN /CHARAKTER (WESEN):

- Aggressive Hunde;
- Ängstliche Hunde
- Schussscheue Hunde
- Lethargische Hunde

KOPF:Stopp:

- Fehlender Stopp

GESICHTSSCHÄDEL:Kiefer / Zähne:

- Vorbiß
- Rückbiß
- Kreuzbiß
- Fehlen eines anderen Zahnes als den (4) P1 und den (2) M3

AUGEN:

- Ein oder zwei blaue Augen
- Ein oder zwei Birkenaugen

OHREN:

- Ein oder zwei Stehohren
- Ein oder zwei Kippohren
- Ein oder zwei Rosenohren
- Ein oder zwei abstehende Ohren

KÖRPER:

- Starker Senkrücken oder stark aufgezogener Rücken.

Brust:

- Schmale oder tonnenförmige Brust.

RUTE:

- Rutenanomalien.
- Stark verkürzte Rute (Rute endet mehr als 5 cm oberhalb des Sprunggelenks)
- Ringelrute

GLIEDMASSEN:

- Stark überhöhte (überbaute) Hinterhand
- Sehr steile Winkelung in Vor- und/oder Hinterhand
- Extrem starke Winkelung in Vor- und/oder Hinterhand

HAARKLEID:Haar:

- Überwiegend gelocktes Haarkleid (Ringellocken).

Farbe:

- Farben, die im Standard nicht beschrieben sind, z.B. blau-grau, wildfarben, braun, weiß, gescheckt, blond mit rußigem Anflug oder überwiegend mehrzoniges Haar.
- Weiße Abzeichen außerhalb der Brust
- Weiß an den Pfoten über die Zehen hinausgehend

Schwarzmarken:

- Graue oder braune Flecken außerhalb der Markenzeichnung.
- Überwiegend andersfarbige als schwarze Unterwolle.
- Überwiegend graue oder weißliche Markenzeichnung.

Schwarz:

- Graue oder braune Flecken.
- Überwiegend andersfarbige als schwarze Unterwolle.

Blond:

- Durchgehend rotblonde Farbe ohne Aufhellung.
- Farbe weißlich-blond, ebenso an den Ohren.
- Dunkle Flecken oder dunkle Maske.

GRÖSSE:Widerristhöhe:

- Untergröße.
- Hündinnen mit einer Größe von über 68 cm, Rüden mit einer Größe von über 73 cm

N.B.:

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

ÄUßERE ANATOMIE

